Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 48

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TIERPARK und VIVARIUM
Dählhölzli Bern

Im Vivarium neu:

Nashornvögel

aus Siam

A propos «Laune» . . .

Warum ist die Laune weiblich? Sollten Frauen launischer sein als Männer? Wie dem auch sei, die schlimmste Laune geht vorbei: Man besuche ein Konzert, und findet dann, auch Tanzmusik sei hörenswert. Man vergnügt sich in der kleinen Bar und kassiert sein Glück beim Spiel . . . in bar. — Alle diese Launenverbesserer finden Sie täglich im schönen

KURSAAL BERN

Kursaal Bern: Unterhaltungskonzerte des Orchesters Rudy Bonzo, täglich nachmittags und abends. — Dancing allabendlich, sowie Samstag und Sonntag nachmittags, «The Sweepers», (René Bauers Starkapelle). — Boule-Spiel, Bar.

Berner Kulturfilm-Gemeinde. Sonntag, den 30. November, werden zwei Kulturfilm-Matinéen durchgeführt; und zwar im Cinema Metropol gelangt zum 3. Mal der ausgezeichnete Wintersportfilm «AIDOS» («Ritterlich kämpfen») zur Aufführung, der bei den ersten beiden Veranstaltungen ausverkauft war. Im Cinema Jura spricht Herr Rodolphe Schatzmann aus Zürich, früherer Mitarbeiter von Dr. Albert Schweitzer in Lambarene, über seine Erlebnisse in Afrika, unter dem Titel «Im Herzen Afrikas».

Die Ausstellung «Das gute Jugendbuch», ein Vorbote der herannahenden Weihnachtszeit, wurde Samstag, den 22. November, in der Schulwarte eröffnet. Sie wird bis 7. Dezember dauern. Kinder jeden Alters, ihre Eltern und Lehrer, auch Gotte und Götti, finden dort eine reiche Auswahl empfehlenswerter Jugendschriften ausgestellt. Auch die reifere Jugend wird auf ihre Rechnung kommen. Für zukünftige Lehrlinge werden die ausgestellten Bücher über das graphische Gewerbe und den Buchdruck von Interesse sein. Veranstalter der Ausstellung sind die Städtische Schuldirektion, die Schulwarte, der Lehrerverein und der Buchhändlerverein der Stadt Bern.

Berner Schulwarte — 19. Ausstellung «Das gute Jugendbuch». Geöffnet täglich, auch sonntags, von 10—12 und 14—17 Uhr. Eintritt frei. — Samstag, den 29. November, 15 Uhr: Hänsel und Gretel, Märchenspiel nach der Oper von E. Humperdinck. Dargestellt von zwei Klassen der Mädchensekundarschule Laubegg, Bern. — Samstag, den 6. Dezember, 14 Uhr 30, Sonntag, den 7. Dezember, 10 Uhr 15 und 14 Uhr 30: Kasperlitheater. «Der Chaschper u d'Wunderblueme Himmelstroscht».

Orchester Casanelli im Kasino. Im Verlauf der langjährigen Konzerttätigkeit des argentinischen Meisterpianisten André Casanelli ist dessen Name zum Begriff des eleganten, virtuosen Musikstils geworden. Nun hat man wieder Gelegenheit, den Künstler mit seinem talentierten Ensemble im Kasino zu hören. v. h.

Wir helfen sparen!

Wer heute durch die neu eröffnete Weihnachtsausstellung der Möbel-Pfister AG. wandelt, ist freudig überrascht, auch jetzt noch, beim Höchststand der Teuerung, eine derartige Fülle gediegener und zugleich auffallend preiswürdiger Angebote anzutreffen.

In dieser imposanten, soeben neu assortierten Möbelschau findet der staunende Besucher nicht nur ein unerwartet grosses Assortiment praktischer Kombischränke, Einzelmöbel, mollig-behaglicher Fauteuils und feiner Polster-Ameublements, sondern auch eine geradezu überwältigende Auswahl herrlicher Zimmereinrichtungen und komplette Wohnungseinrichtungen. Und jetzt etwas ganz Besonderes: die wohnfertigen Spar-Aussteuern samt Bettinhalt und allen, zu einer kompletten Wohnungseinrichtung notwendigen Ergänzungsmöbeln und Zutaten wie: grosser Wohnzimmerteppich, Bilder, Lampen, diverse Kleinmöbel und Küchenmöbel! Solche Spar-Aussteuern gibt es in 9 verschiedenen Preislagen, und zwar von Fr. 2370.— bis Fr. 5650.—. Sie sind von erfahrenen Raumgestaltern geschmackvoll zusammengestellt und bieten in jeder Preislage ein Maximum an Schönheit und Wohnkomfort.

Warum aber sind diese schönen und wertvollen Möbel trotz ihrer anerkannten Vorzüge so billig? Das Rätsel ist einfach! Durch Attest der dem liefert Möbel-Pfister immer noch rasch und pünktlich; dies ist heute, da viele Möbelfabriken auf 12 und 18 Monate völlig ausverkauft sind, ein Faktor von entscheidender Bedeutung!

Besuchen Sie also die imposante und grosszügige Weihnachts-Ausstellung: «Wir helfen sparen!» und überzeugen Sie sich durch gewissenhaften Vergleich, dass es auch jetzt noch möglich ist, durch günstigen Einkauf viel Geld einzusparen. Jeder Käufer geniesst die hinreichend bekannten Vorteile der Möbel-Pfister AG., wie: Bahnvergütung, Gratislagerung, Franko-Hauslieferung, vertragliche Garantie usw.

Die Ausstellung ist im Dezember täglich — auch über Mittag — geöffnet, in Zürich und Suhr ausserdem an den Sonntagen vom 7., 14. und 21. Dezember, in Basel am 14. und 21. Dezember, in Bern nur werktags geöffnet. Zwischen 15 und 17 Uhr ist der Andrang zumeist gross; bitte besuchen Sie uns daher wenn möglich vor oder nach dieser Zeit. Ein Besuch bei Möbel-Pfister